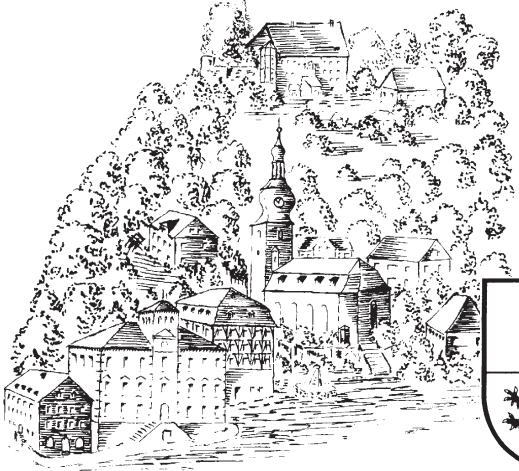


ACHTUNG!

Die im Spendenaufruf im
Gräfenthaler Boten
genannte Kontonummer der
Volksbank ist falsch!
Richtig muss sie lauten:
Volksbank Saaletal e.G.
BLZ 83094454
Konto 325263601

Wir bitten um Beachtung!



Gräfenthaler Bote

Amtsblatt der Stadt Gräfenthal
Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen
der Einheitsgemeinde Gräfenthal

Nr. 03

Samstag, 26. Februar 2011

22. Jahrgang

2012

675 Jahre Gräfenthal - 600 Jahre Stadtrecht

Solch ein Fest gibt es nicht alle Tage – darum sollen in unserer Stadt im Rahmen eines Festjahres diese großen Ereignisse gewürdigt werden.

Höhepunkte wird es am 7. Februar 2012 und 14. September 2012 geben. Das ganze Jahr gibt es Festlichkeiten rund um den Marktplatz, Ringelteich und auf „Schloss Wespenstein“.

Die Regelschule, die Kindertagesstätte „Blumenwiese“, Vereine, Betriebe, Gewerbetreibende und viele freiwillige Helfer arbeiten aktiv an der Gestaltung des Festjahrs mit.

Für unsere Einheitsgemeinde Gräfenthal bedeuten diese Veranstaltungen aber auch einen großen finanziellen Aufwand. Gern würden wir Sponsoren gewinnen und dankend Spenden für unser Festjahr entgegen nehmen.



Möchten Sie uns unterstützen, so können Sie Ihre Spende, ob groß oder klein, auf folgende Konten einzahlen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Kennwort: Festjahr 2012
Konto-Nr. 370010
BLZ 830 503 03

Volksbank Sonneberg-Neuhaus eG
Kennwort: Festjahr 2012
Konto-Nr. 9623 663
BLZ 840 947 04

Das Programm des Festjahrs wird zu gegebener Zeit auch hier an dieser Stelle veröffentlicht.

Ich hoffe, dass unser Jubiläumsjahr viele Gäste nach Gräfenthal ziehen wird.

Auch im Namen des Festvorstandes und Festkomitees richte ich meine Grüße an Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

H. Bechtoldt
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

អាជ្ញាគម្មោង

25

ମୁଦ୍ରଣ

卷之三



卷之六

“It is the most important thing to do is to make sure that you have a good relationship with your doctor,” says Dr. Suresh. “If you feel uncomfortable or if you don’t understand something, ask questions. Don’t be afraid to speak up. Your doctor is there to help you.”

Verordnet er ist, weiterhin das Verschwinden derer nachzuweisen, die Gründungsrechts oder eigene Zwecke



Amtliche Mitteilungen

**Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenthal
hat in seiner 22. Sitzung am 22. Dezember 2010
in Gräfenthal folgende Beschlüsse gefasst:**

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 119/22/2010

Beschluss über die Vergabe Friedhofspflege des Friedhofes Gräfenthal sowie der Friedhöfe Gebersdorf, Lippelsdorf und Lichtenhain

Beschluss-Nr. 120/22/2010

Beschluss über die Rückgabe des Zuwendungsbescheides Städtebauförderung Nr. 6161-7112/07 vom 12. August 2009 (Sanierung Gräfenthal – Straßenbau Lindenstraße)

Beschluss-Nr. 121/22/2010

Beschlussaufhebung Beschluss-Nr. 114/21/2010 (Hundesteuersatzung)

Beschluss-Nr. 122/22/2010

Beschluss über die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung ab 1. Januar 2011)

Beschluss-Nr. 123/22/2010

Beschluss über die Sitzungstermine des Stadtrates im 1. Halbjahr 2011

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten Rathaus Einwohnermeldeamt und Standesamt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gräfenthal (einschließlich Einwohnermeldeamt)

Marktplatz 1 • Rufnummer 03 67 03/889-0

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Am Donnerstag findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr der Bürgersprechtag des Bürgermeisters statt. Sollten Sie ein Anliegen haben, so bitten wir Sie, vorab im Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten der KONTAKTBEREICHSBAMTEN der Polizeiinspektion Saalfeld in Gräfenthal im Rathaus

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten:

Polizeiinspektion Saalfeld
Promenadenweg 9, Telefon 0 36 71 / 5 60

Samstagssprechzeiten Einwohnermeldeamt

Samstagssprechzeit im Monat März 2011

am Samstag, 5. März 2011
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Schiedsstelle Gräfenthal

Sprechzeiten im Monat März 2011

am Donnerstag, 10. März 2011
von 10.00 bis 11.00 Uhr

nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat der Stadtverwaltung Gräfenthal.

Die Stadtverwaltung informiert

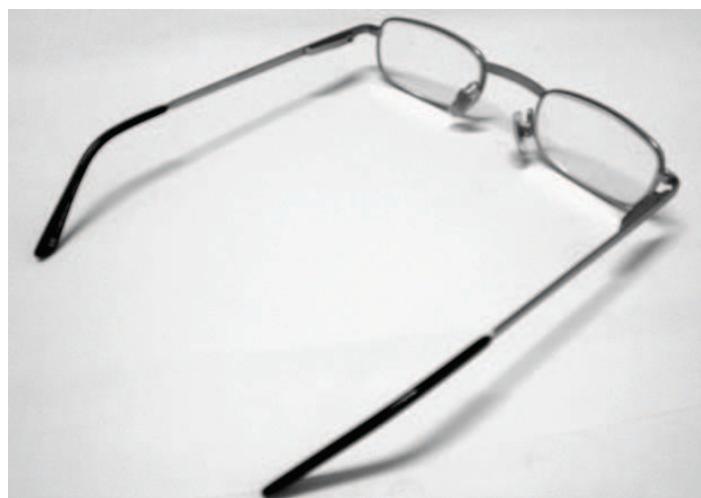
Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung wurden abgegeben:

1 Lesebrille

Fundort: vor dem Blumenladen Renger

Tag: im Januar 2011



Nachfragen bitte an Herrn Langen (Telefon 03 67 03/889 14).

Die nächste Ausgabe des

Gräfenthaler Boten

erscheint am 26. März 2011. Redaktionsschluss für die Ausgabe April ist am Mittwoch, dem 16. März 2011.

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Bereitschaftstelefon-Nummern für Gräfenthal

Abwasser	0173/3791303
Trinkwasser	0173/3791305

ZASO Pößneck

Hinweis zur Anmeldung von Schrott und Sperrmüll

Die Anmeldung von Schrott und Sperrmüll zur Abholung ist auch über das Internet möglich unter

www.zaso-online.de

Mitteilungen

Festjahr

Der **Termin der nächsten Beratung** des Festkomitees wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anlässlich des Festjahres 2012 werden in loser Folge Beiträge zur Geschichte der Stadt veröffentlicht.

Der Markt zu Gräfenthal

Die im Jahr 1337 zum ersten Mal urkundlich erwähnte Stadt Gräfenthal besaß schon vor 1377 Marktrechte.

Erst 1412 bekommt der Ort vom Grafen Sigismund von Orlamünde die statutarischen Gesetze verliehen. Ein Marktrecht hatte schon Graf Otto X. von Orlamünde vor 1377 an die Gräfenthaler verliehen.

Bei der Verleihung der statutarischen Gesetze 1412 von Graf Sigismund von Orlamünde heißt es: „Auch geben wir ihnen zu rechte, das ein Bürger an den Andern den Jarmarktfride nicht gebrechen kan noch sol.“

Damals hatte die Stadt drei Jahrmärkte sowie jeden Sonnabend Wochenmarkt. 1495 verleiht Kaiser Maximilian noch einen Jahrmarkt und sechs Rossmärkte.

1803 gibt es zehn Jahrmärkte, sechs Kram- und Viehmärkte; während 1853 nur noch sieben Jahrmärkte und ein Wochenmarkt abgehalten werden.

Um 1900 werden neun Kram- und Schweinemärkte sowie zwei Rindvieh-, Kram- und Schweinemärkte abgehalten. Beaufsichtigt werden die Märkte von einem Marktmeister – 1740 derer sogar drei.

Erst nach der Wende wurden die alten Marktrechte wieder in Gebrauch genommen – jetzt hält die Stadt jährlich mehrfach Märkte ab.

Viele Brände verändern immer wieder das Gesicht des Marktes, bis das heutige Bild entsteht. So in den Jahren 1500, 1554 und 1633. 1750 brennt das alte, wohl noch aus dem 16. Jahrhundert stammende Rathaus ab – ein neues im Stil des Barock entsteht.

Kurz vorher waren die Kirche (1731), die Schule (1737) sowie das Pfarrhaus (1749) neu erstanden. Zusammen mit der Diakonie (16. Jahrhundert) und dem herzoglichen Rentamt (19. Jahrhundert) sind auf dem oberen Teil des Marktes die Behörden fast komplett versammelt, während der untere Teil im 18. Jahrhundert von den Gasthöfen „Weißes Ross“, „Goldener Löwe“, der Apotheke und der (späteren) Kürschnerei Wölker geprägt wird.

Wichtig für die Entwicklung der Stadt war die Alte Heeres- & Handelsstraße. Sie querte den Markt von der Marktstraße kommend zur Alten Straße/Saalfelder Gasse hin, so dass Fuhrleute, Kärrner und Händler – aber auch in den Kriegszeiten Soldaten – das Bild des Marktes prägten.

Bei dem größten Brand der Neuzeit (1852) wird der untere Markt ein Opfer der Flammen. Der Platz wird beim Neubau rechteckig angelegt, die Apotheke (jetzt Gaststätte), Haus Wölker (jetzt Markteck), der Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ sowie die restlichen Wohn- und Geschäftshäuser entstehen neu.

Der obere Markt zusammen mit der Nordseite der Alten Straße wurde vom Feuer verschont. Nur 21 Jahre nach dem großen Unglück wird wieder Feueralarm gegeben – das Rathaus brennt (1873). Leider ist diesmal sogar ein Opfer zu beklagen; ein im Turm des Rathauses zum Ausnüttern eingesperrter junger Handwerksbursche kommt um sein Leben. Der Sitz des Bürgermeisters wird im Stil des Neoklassizismus neu erbaut.

Mit dem Abriss der Diakonie erhält der oberste Teil des Markts 1898 sein heutiges Aussehen.

1926 geht in einem Flammenmeer die Klötzercke (Gasthaus „Zum Weißen Ross“) zusammen mit der Ostseite des Marktes bis zur Bäckerei Windorf, der Nordseite der Alten Straße und der Westseite der Saalfelder Gasse unter.

In den folgenden Jahren wird alles neu gebaut, nur die Stelle des Gasthofes bleibt wüst. Erst in den dreißiger Jahren sollte der Stadtpark mit einem Springbrunnen in der Mitte entstehen.

Seitdem zeigt sich der Marktplatz unverändert. Dominierend ist auf dem Markt natürlich der Brunnen. Ob es mit der Erteilung des Marktrechtes schon einen Marktbrunnen gab, lässt sich nicht nachweisen, ist aber mit relativ großer Sicherheit anzunehmen.

Die erste sichere Existenz eines Marktbrunnens findet man in einem Stadtgrundriss von 1672, wobei Form und Größe verborgen bleiben. Es wird aber wohl auch nur ein hölzerner Brunnentrog gewesen sein, da die Stadt durch immer wiederkehrende Brände oder auch während des Dreißigjährigen Krieges oft in Mitleidenschaft gezogen wurde und so kaum über Gelder verfügte, um steinerne Prachtbrunnen zu bauen.

Die älteste Darstellung des Marktbrunnens entstand in den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Ebenso wie 1672 befindet er sich ziemlich nah am Rathaus. Der Brunnen hat einen hölzernen Trog und könnte noch aus dem 18. Jahrhundert stammen.

Ursprünglich gab es mehrere Brunnen im Marktbereich – einen an der linken Ecke der Alten Schule, ein weiterer gemauerter befand sich in der Kirchmauer. Beide Brunnen gehörten eigentlich nicht zum Marktplatz, stehen sie doch auf dem Schulplatz.

Im Frühjahr 1887 erhält der Marktplatz einen neuen – einen guss-eisernen Brunnen. Im Mai 1888 beauftragt die Stadt den Gräfenthaler Malermeister Kachold, die eisernen Brunnentröge im Ort zu streichen – so vermutlich auch den Marktbrunnen. Die im selben Jahr angeschafften Brunnen (Kreuzung Alte Straße/Brauhaus-

gasse und der Mälz(Marien)Brunnen – beide bis dahin auch mit Holzbottich) wurden in der Heinrichshütte Wurzbach hergestellt.

So kann angenommen werden, dass auch der Brunnen an der Alten Schule (heute in Lichtenhain) sowie der Marktbrunnen aus jener Werkstatt stammen.

1925 konstituiert sich ein Denkmalausschuss, um ein Kriegerdenkmal zu errichten. Neben drei anderen Stellplatzvorschlägen wurde auch der Marktplatz in Betracht gezogen. Die Weihe des neuen Markt(Ehren)-Brunnens fand dann am 27. Oktober 1929 statt.

Nach dem Krieg wurde der Marktbrunnen auf Befehl der sowjetischen Ortskommandantur „geschliffen“. Die Säule mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges kam in den Rathaushof und die Stahlhelme wurden zerschlagen.

Schon vorher (1945) hatten amerikanische Soldaten auf den Stufen zum Brunnen Gewehrschäfte zerschlagen – die davon herrührenden Beschädigungen sollten noch bis 2002 existieren.

Später wurde an die Stadtseite des Brunnentropes das Stadtwappen angebracht. Auch die Bekrönung (als Ersatz der Säule) sollte zwischen Blumenschalen und dem gestiefelten Kater wechseln.



Foto: Langen

Im Zuge der Gestaltung des Gräfenthaler Marktplatzes seit 2000 musste sich auch mit dem Brunnen befasst werden.

Zur Neugestaltung des Brunnens gab es mehrere Vorschläge. Um hier eine breite Zustimmung in der Bevölkerung zu finden, wurden die Gräfenthaler 2001 aufgerufen, über das Aussehen ihres Marktbrunnens zu bestimmen.

Der aus Gräfenthal stammende Erfurter Bildhauer Christian Paschold entwarf eine die städtische Geschichte beschreibende Figurengruppe, die einen breiten Zuspruch fand und heute das Bild des Marktes prägt.

Henry Bechtoldt

Mitteilungen der Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Lichtenhain

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lichtenhain findet statt

am **Freitag, dem 18. März 2011**
um **19.00 Uhr**
im **Gasthaus „Grüner Baum“**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Beschlussfassung

Hierzu sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Jagdgenossenschaft Lichtenhain recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Buchbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Buchbach findet statt:

am **Samstag, dem 19. März 2011**
um **17.00 Uhr**
im **Vereinshaus in Buchbach**

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Tätigkeitsbericht des Jagdpächters
6. Diskussion
7. Beschlussfassungen
8. Gemeinsames Essen

Hierzu sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen, die zur Jagdgenossenschaft Buchbach gehören, recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Creunitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Creunitz findet statt:

am **Samstag, dem 19. März 2011**

um **18.00 Uhr**

im **Vereinshaus Creunitz**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Sonstiges

Hierzu sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Creunitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich mit ihrem Ehepartner eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Gebersdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gebersdorf findet statt

am **Freitag, dem 25. März 2011**

um **19.00 Uhr**

im **Gasthaus „Steiger“ Gebersdorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jagdessen
2. Rechenschaftslegung des Vorstandes
3. Entlastung
4. Beschlussfassung
5. Auszahlung Pachtzins

Hierzu sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Gebersdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

*Ihre Anzeige im
Gräfenthaler Boten?*

Telefon 03 67 33/ 2 33 15 · Fax 03 67 33/ 2 33 16

Informationen

Naturgemäßer Obstbaumschnitt am Hochstamm

Für Profis und die, die es werden wollen!

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und dem Pomologen Hans-Joachim Bannier.

- **Einführungskurs** 25.03. – 27.03.2011

- **Veredlungskurse** 14.04. – 15.04.2011
15.04. – 16.04.2011

Ausbildung zum Baumwart

Block 1 Erziehungsschnitt

Block 2 Altbauumschnitt

Block 3 Veredeln

Block 4 Sommerschnitt

Erster Ausbildungsgang

Block 1 11.03. – 13.03.2011

Block 2 01.04. – 03.04.2011

Block 3 15.04. – 17.04.2011

Block 4 12.08. – 14.08.2011

Zweiter Ausbildungsgang

Block 1 28.03. – 01.04.2011

Block 2 28.03. – 01.04.2011

Block 3 13.04. – 15.04.2011

Block 4 08.08. – 10.08.2011

- **Thüringer Obstbaumschnittschule auf Schloss Tonndorf**

Infos www.schlossimkerei.de

Telefon 03 64 50/44 68 89

Bürgermeister Bechtoldt besuchte Grüne Woche in Berlin

Gräfenthals Bürgermeister Henry Bechtoldt besuchte gemeinsam mit Landrätin Marion Philipp und weiteren Mitgliedern des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt die Grüne Woche in Berlin.

Dabei konnte er sich von der Präsentation der Thüringer Aussteller auf dieser bekannten Messe überzeugen und viele interessante Kontakte, die auch dem Tourismus in Gräfenthal dienen, knüpfen.



Im Bild mit dem Geschäftsführer des Bürgerlichen Brauhäuses Herrn Kachold, einem der Sponsoren der Jahrfeier 2012.

Foto: mp

Schulmitteilungen

Wer ist handwerklich begabt und kann gut mit Kindern umgehen?

Für eine handwerkliche Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule Gräfenthal suchen wir für das Schuljahr 2011/2012 einmal wöchentlich einen zuverlässigen AG-Leiter mit guten Ideen.

Diese Tätigkeit wird vergütet. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon **03 67 03/8 02 50 oder 804 35**.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Schieferpfad wird erneuert

Nachdem der Schieferpfad in den letzten beiden Jahren eine komplett neue Beschilderung erhalten hat, sind gegenwärtig Mitarbeiter der Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale unterwegs, um neu gestaltete Orientierungs-Tafeln anzubringen.

Vier Ortschaften und drei Ausflugsziele erhalten diese Tafeln, an denen sich Einheimische, Besucher und Wanderer über den Wegeverlauf und besonders interessante Ziele am Schieferpfad informieren können.

In den Ortschaften Probstzella, Lehesten und Gräfenthal sind diese Infotafeln im Ortskern zu finden, weitere im Schieferpark Lehesten, am Wetzstein, am Schiefermuseum in Ludwigsstadt und am Fröbel-Eck. Eine zusätzliche Orientierungs-Tafel wird die Stadt Ludwigsstadt an der Thüringer Warte anbringen.

Hergestellt wurden die Tafeln im Auftrag der Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale mit Unterstützung des Schiefermuseums Ludwigsstadt, der Dachdeckerfirma Söllner und des Thüringer Schieferparks Lehesten.

Auf dem Schieferpfad – einem ca. 60 km langen Rundweg von Probstzella über Lehesten, Ludwigsstadt bis Gräfenthal und über den Bocksberg zurück nach Probstzella – erlebt der Wanderer die Region eines jahrhundertealten Schieferbergbaus.

Wer einen kürzeren Spaziergang vorzieht, dem sind die Rundwege am Schieferpfad zu empfehlen. Mit Längen von drei bis acht Kilometern sind sie bequem in wenigen Stunden abzuwandern. Die Markierung der Rundwege ist das Bergmannszeichen in grüner Farbe, die des gesamten Schieferpfades in blauer Farbe.

Als nächster Schritt bei der Ausgestaltung und Erneuerung des Schieferpfades erfolgt eine Erweiterung der Ausstattung mit Infotafeln vom Ludwigsstädter Raum bis nach Gräfenthal.

Auf dieser Art Tafeln werden Besonderheiten der Region und des ehemaligen Bergbaus vorgestellt. Diese Maßnahme wird in diesem Jahr vorbereitet und mit den Gemeinden abgestimmt.

Zum Vormerken für interessierte Wanderfreunde: Unter dem Motto „Abenteuer Erdgeschichte“ bietet die Naturparkverwaltung am **30. April** dieses Jahres eine geologische Wanderung in der Region des Schieferpfades zwischen Steinbach a.d. Haide und Lichtentanne an.



Peter Möller von der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und Jessica Hutschenreuter präsentieren eine neue Orientierungstafel für den Schieferpfad.

FBG Buchbach

Einladung zur Rechenschaftslegung und Waldbesitzerversammlung

Auch dieses Jahr lädt der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Buchbach alle am Wald interessierten Bürger, die Privatwaldbesitzer im Revier Buchbach und die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Herzlich ein zur Rechenschaftslegung der Forstbetriebsgemeinschaft Buchbach und zur Waldbesitzerversammlung

am **Freitag, dem 8. April 2011**
um **19.00 Uhr**
in das **Vereinshaus „Grüner Baum“
Lichtenhain**

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Holzvermarktung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Beschlussvorlagen
8. Informationen durch den Revierleiter und Vertreter des Forstamtes Leutenberg
9. Diskussion
10. Beschlussfassung

Für die Bewirtung sorgt professionell das Team des Vereinshauses „Grüner Baum“ Lichtenhain. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.

Buchbach, den 8. Februar 2011

Sven Göbner
Geschäftsführer
Forstbetriebsgemeinschaft Buchbach

Sozialdienst Elisabeth von Thüringen e. V.

Café der Erinnerungen



Mit unserer Betreuungsgruppe bietet der Sozialdienst für kranke Menschen in geeigneten Räumen zweimal monatlich eine spezielle Betreuung und Förderung (Gedächtnistraining, Spiele, Arbeit mit Musik u.a.) an.



Bereits viermal trafen wir uns im Rahmen des „Café der Erinnerungen“ zum geselligen Nachmittag und zur gemeinsamen Beschäftigung. Jeder Nachmittag war gefüllt mit interessanten Themen und Anregungen.

Zusammen konnten die Teilnehmer die „Früchte des Waldes“ im Herbst bestaunen und sich an das frühere Pilze und Gusteln sammeln erinnern. Kurze Gedichte und Sprichwörter lockerten die Runde auf. Auch zum Thema „Handarbeiten“ wussten die Teilnehmer viel zu berichten und erzählten von Unterhosen aus Fallschirmseide.

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit wurden Plätzchen gebacken und selbst die Männer stachen fleißig Sterne und Engel aus und dekorierten mit Schokolade und Marmelade. Gemeinsam gebacken schmeckt es natürlich doppelt so gut!

Das Anschauen alter Fotos aus der Vergangenheit Gräfenthal konnten bei den sonst stillen Teilnehmern lässt Vergessenes wieder aufleben lassen, es wurden Anekdoten und Geschichten aus dem Leben erzählt und gemeinsam herzlich gelacht.

Die Sage der „Reichmannsdörfer Goldmiene“ war bekannt und erklärte, warum die Reichmannsdörfer nun nicht mehr so reich waren wie einst.

Beim Spielen von Gesellschaftsspielen konnte sich der eine oder andere über einen Sieg freuen und für die Verlierer gab es nach so einem schönen Nachmittag nichts zu verlieren! Bei jedem Treffen gab es Kaffee und Kuchen, Gesang und Bewegung kamen auch nicht zu kurz.

Auch weiterhin treffen wir uns jeden zweiten und vierten Mittwoch, um den Nachmittag miteinander zu verbringen. Ab 14.00 Uhr begrüßen wir gerne neue Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung in den Räumen der AWO. Ein Hol- und Bringdienst holt die Gäste zu Hause ab und fährt sie im Anschluss wieder nach Hause.

Die Finanzierung der Gruppenangebote kann individuell über die Pflegekasse geregelt werden.

Für ein unverbindliches **Beratungsgespräch** steht Ihnen gerne Frau Behn unter Telefon 036703/76956 zur Verfügung.

Gemeinsam eine Lösung finden – mit uns!

Eva Hauck
Fachkraft für Gerontopsychiatrie

IGBCE

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe IGBCE-Mitglieder der Region

Wir möchten euch zur Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung des Vorstandes recht herzlich einladen

am **Freitag, dem 18. März 2011**

um **18.00 Uhr**

im **Hotel „Am Kleeberg“ Lichte**

Vorstand
der Ortsgruppe der IGBCE „Thüringer Wald“

SC Germania Gebersdorf

Einladung zum lustigen Faschingstreiben unter dem Motto „Damals war's“

am **Samstag, 5. März 2011**

um **20.00 Uhr**

im **Gasthaus „Steiger“**

Einladung zum Kinderfasching

am **Sonntag, 6. März 2011**

um **15.00 Uhr**

im **Gasthaus „Steiger“**

Selbstverständlich brennt am Sonntag auch unser Rost und es gibt Glühwein oder Grog an der Bushaltestelle.



AWO-Pflegeheim

Achtung Terminänderung!

Der Termin für den „Tag der offenen Tür“ und „10 Jahre AWO-Pflegeheim“ verschiebt sich

von **Samstag, 17. September 2011**

auf **Samstag, 10. September 2011**

Wir bitten um Beachtung!

Marion Kuschminder

Veranstaltungstipps

Veranstaltungstipps in Gräfenthal Monat März

Mittwoch, 2. März 2011
„Warme Stube“

Freitag, 4. März 2011
Weltgebetstag
Gemeinderaum der evang. Kirche in Gräfenthal

Samstag, 5. März 2011
Vereinsfasching Gebersdorf

Sonntag, 6. März 2011
Kinderfasching Großneundorf

Sonntag, 6. März 2011
Kinderfasching Gebersdorf

Mo-Do, 14.-17. März 2011
Ökumenische Bibelwoche

Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden

Haus des Volkes Probstzella

Samstag, 5. März 2011
20.00 Uhr **Gala-Abend des „Zeller Karnevals Club“**
(ZKC e.V.)

Sonntag, 6. März 2011
14.00 Uhr **Kinderfasching**

Sonntag, 20. März 2011
15.00 Uhr **„Es grünt so grün ...“**
mit Musical Melodien in den Frühling

Das Duo „Voice'n strings“ präsentiert kreative Interpretationen vieler Hits der Musicalwelt, bei Kaffee und einer großen Auswahl an leckeren und leichten Frühlingskuchen und -torten.

Kartenpreis: 10,00 Euro
Karten ab sofort im „Haus des Volkes“

- **Führungen** durch das Haus und seine Geschichte sind nach telefonischer Vereinbarung möglich
- **Reservierungen** unter Telefon 03 67 35/4 60 57 oder 7 38 50

Gräfenthal Zentrum
Parkplätze zu vermieten
Telefon 0178/4 48 29 18

Ärztlicher Notfalldienst

**Informationen erhalten Sie
in der Rettungsleitstelle Saalfeld**

Telefon 0 36 71/ 99 00

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken hat sich leider geändert, so dass wir hier nicht mehr den wochenweisen Dienst direkt angeben können.

Es gibt eine kostenlose Service-Telefonnummer, die Tag und Nacht persönlich besetzt ist. Dort bekommt man nach Angabe des eigenen Wohnorts die Anschrift einer in der Nähe liegenden dienstbereiten Apotheke genannt.

Diese Telefonnummer lautet **0800/2 28 22 80**.

Weitere Apothekenbereitschaften sind über die Rettungsleitstelle Telefon-Nr. 0 36 71/ 99 00 zu erfragen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 11.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr

04.03. bis 06.03.	Praxis Wagner Gräfenthal, Obere Coburger Straße 22 Praxistelefon: 03 67 03/8 02 95
11.03. bis 13.03.	Praxis Walter Meuselbach, Hauptstraße 100 Praxistelefon: 03 67 05/6 01 11
18.03. bis 20.03.	Praxis Dr. Walther und Dr. Baumgart Oberweißbach, Fröbelstraße 33 Praxistelefon: 03 67 05/6 21 17
25.03. bis 27.03.	Praxis Wenzel Lauscha, Kirchstraße 41 Praxistelefon: 03 67 02/2 03 70

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste sind über die Rettungsleitstelle Tel.-Nr. 0 36 71/ 99 00 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

05. bis 06.03. Dr. Leib, Gräfenthal
Telefon 03 67 03/8 03 03



Forstamt Leutenberg

Forstrechtliche Verpflichtung zur Beräumung von Schneebrechschäden im Wald

Aufgrund des hohen Bruchholzbestandes in den Wäldern besteht erneut die große Gefahr einer aufflammenden Borkenkäferkalamität.

Alle Waldbesitzer sind gemäß Thüringer Waldgesetz § 11 Abs. 1 verpflichtet, den Wald gegen Gefahr drohende Ereignisse nach besten Kräften zu schützen und zu bewahren.

Dies kann erfolgreich nur durch Aufarbeitung und Abfuhr der geworfenen und gebrochenen, befallsgefährdeten Nadelhölzer Fichte und Kiefer bis spätestens April/ Mai 2011 erfolgen.

Das Forstamt Leutenberg bittet deshalb alle Waldbesitzer, ihre Waldbestände auf eingetretene Schäden hin zu kontrollieren. Die Beseitigung festgestellter Schadholzmengen, insbesondere auch auf Forstwegen, sollte unverzüglich angegangen werden.

Aufgrund der derzeit hohen Rohholzpreise ist die Aufarbeitung in der Regel gewinnbringend zu realisieren.

Ist die Aufarbeitung aus eigener Kraft nicht möglich, sollten sich betroffene Waldbesitzer abstimmen und baldmöglich einen geeigneten Forstunternehmer mit der Aufarbeitung des Bruchholzes beauftragen.

Die örtlich zuständigen Revierleiter stehen für Beratungen zur Verfügung.

Eckardt
Forstamtsleiter

Hilfe erbeten!

Vor ca. zwei Jahren unterhielten wir uns nach dem ökumenischen Gottesdienst am Volkstrauertag auf dem Gelände des KZ Laura mit einer ca. 71 Jahre alten Dame aus Gräfenthal.

Sie erzählte uns, dass sie als Kind auf dem Gelände gewohnt habe und 1943 bei Errichtung des KZ mit ihrer Mutter und zwei Geschwistern innerhalb von Stunden zwangswise vom Gelände evakuiert wurde (der Vater war im Krieg geblieben).

In Schmiedebach nahm sie keiner auf, so dass sie zu einer Tante nach Gräfenthal kam.

Wir arbeiten zurzeit an einer Projektarbeit mit Schülern der 10. Klasse über die NS-Zeit und Verfolgung Andersdenkender.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Zeitzeugin befragen könnten.

Bitte melden Sie sich bei

Frau Dorothee Rotter
Hofgeismarer Str. 9
07422 Bad Blankenburg
Telefon 036741/2621

Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche Gräfenthal



Barockkirche Großneundorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenthal

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

So	06.03.	10.00 Uhr	Gräfenthal (Gemeinderaum)
		14.00 Uhr	Großneundorf
So	13.03.	08.30 Uhr	Lippelsdorf
		10.00 Uhr	Gräfenthal (Gemeinderaum)
Sa	27.03.	15.00 Uhr	Großneundorf
		16.30 Uhr	Gräfenthal (Gemeinderaum)

Kinder-Treff

Angebot für alle Schüler der 1. – 4. Klasse in der Gräfenthaler Grundschule **vierzehnzig um 14.30 Uhr** mit dem Gemeindepädagogen M. Wöckel.

Konfi-Treff

Für alle Interessierten ab Klasse 5 **vierzehnzig samstags um 10.00 Uhr** im Gemeinderaum Gräfenthal bis 12.00 Uhr.

Nächste Termine: 12.03. 24. – 26.03. Konfirmandenfahrt

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Fr **04.03.** 19.00 Uhr Gemeinderaum Gräfenthal mit Informationen über das Land Chile, gemeinsam gestaltetem Gebet und anschließender Verkostung landestypischer Speisen

Ökumenische Bibel-Woche im Gemeinderaum Gräfenthal (mit Gastreferenten)

Mo	14.03.	19.00 Uhr	M. Wöckel
Di	15.03.	19.00 Uhr	Pfr. i.R. L. Große
Mi	16.03.	19.00 Uhr	Superintendent P. Taeger
Do	17.03.	19.00 Uhr	Pfr. Anhalt
Fr	18.03.	19.00 Uhr	Pst. Weier

Kreis 50 Plus

mittwochs 16.00 Uhr Gemeinderaum Gräfenthal

Nächste Termine: 09.03. 23.03.

Vertretungsdienst

19.03. – 31.03. Pfr. Nolde (Wallendorf)
Telefon 036701/60321

01.04. – 12.04. Pfr. Rau (Hoheneiche)
Telefon 036736/22321

Dank und Bitte

Wir danken allen, die mit ihren Sachspenden zur Vereinsweihnacht unsere Tombola mit unterstützt haben und allen, die bereits ihr Kirchgeld für dieses Jahr gegeben haben.

Damit unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde unmittelbar:

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenthal

Konto-Nr. 370 754

BLZ 830 503 03

bei der KSK Saalfeld-Rudolstadt

Bitte überweisen Sie bis zur Neufestlegung der reformierten Kosten noch keine Friedhofsgebühren für Großneundorf. Der neue Betrag wird im nächsten „Boten“ mitgeteilt.

Kirchenälteste/r für Großneundorf

Küsterdienst Großneundorf

Der Gemeindekirchenrat ruft alle Großneundorfer Gemeindemitglieder auf, Vorschläge für eine Kandidatin, einen Kandidaten im Gemeindekirchenrat zu benennen oder die eigene Bereitschaft zur Mitarbeit zu erklären:

bis Montag, dem 18. April 2011

unter Telefon 036703/80946

Ebenso ist das Amt des Küsters in Großneundorf neu zu besetzen. Diese Tätigkeit wird auf Honorarbasis finanziert. Interessenten melden sich bitte wie o.g.

Fotos für Ausstellung und Beiträge für Kirchturm-Knopf

Nochmals erbitten wir aus unseren Orten Fotos als Leihgabe, die kirchliche Ereignisse aus der Vergangenheit zeigen (u.a. Konfirmationen, Hochzeiten) für die Ausstellung zum Pfarramtsjubiläum im Juni dieses Jahres.

Zur nun näher gerückten Wieder-Installation des neuen Turmknopfes mit Wetterfahne in Gräfenthal erbitten wir schriftliche Beiträge von Erlebnis-Berichten aus unserer Zeit, eventuell mit Bild-Material sowie auch Wünsche an die kommenden Generationen.

Wir bitten um rechtzeitige Einreichung im Pfarramt, um alles auf geeignete Weise konservieren zu können.

Pflege Friedhof Großneundorf

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für dieses Jahr eine Pflegefirma bzw. Privatpersonen mit eigener Gerätschaft, die gegen entsprechendes Entgelt zur kontinuierlichen Pflege des Friedhofes in Großneundorf bereit sind.

Arbeiten:

- Rasen mähen
- Laubentfernung
- Pflege von Büschen und Bäumen

Meldungen erbitten wir umgehend an das

- Pfarramt
- Telefon 036703/80357

Evangelische Kirchengemeinde Lichtenhain

So	20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Di	29.03.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag

Neuapostolische Kirche

So	06.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	07.03.	18.30 Uhr	Chorprobe in Gräfenthal
So	13.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	20.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	21.03.	18.30 Uhr	Chorprobe in Neuhaus
So	27.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten St. Standke

Jugend

So	20.03.	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Merseburg mit Bezirksältesten St. Standke
----	---------------	-----------	---

- Gemeinde Saalfeld
Zetkinstraße 7
- Gemeinde Neuhaus
Schmalenbuchener Str. 60

Katholische Kirche in Gräfenthal

Katholische Gottesdienste in der Kapelle in Gräfenthal, Schulgasse 1

Sa	05.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa	12.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa	19.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa	26.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Weitere Informationen zur Gemeinde auf der Homepage www.st-stefan-sonneberg.de.

Wir gedenken der Verstorbenen †

Brigitte Wittenberg

verstorben am 28.12.2010
wohnhaft gewesen in Gebersdorf

Magdalene Hähnlein

verstorben am 06.01.2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

Marianne Marta Franz

verstorben am 22.01.2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

Gerhard Büchner

verstorben am 23.01.2011
wohnhaft gewesen in Großneundorf

Helmut Seeber

verstorben am 30.01.2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

Josef Erben

verstorben am 09.02.2011
wohnhaft gewesen in Gräfenthal

